DWS Investment S.A.

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Jahresbericht 2025/2026

Fonds commun de placement (FCP)
nach luxemburgischem Recht

DWS

Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Verkaufsprospekt, Basisinformationsblatt (KID), Satzung oder Verwaltungsreglement, Halbjahres- und Jahresberichte, Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft sowie im Internet unter **www.dws.com/fundinformation** erhältlich.

Anleger in Deutschland können ihre Kauf-, Verkaufs - und Umtauschaufträge bei ihrer depotführenden Stelle einreichen. Zahlungen an die Anleger wie Rücknahmeerlöse, etwaige Ausschüttungen und sonstige Zahlungen erfolgen durch ihre depotführende Stelle.

Sonstige Mitteilungen an die Anleger werden im Internet unter **www.dws.com/fundinformation** veröffentlicht. Sofern in einzelnen Fällen eine Veröffentlichung in einer Tageszeitung im Großherzogtum Luxemburg gesetzlich vorgeschrieben ist, erfolgt die Veröffentlichung in Deutschland im **Bundesanzeiger**.

Darüber hinaus erfolgt in den Fällen nach § 298 Absatz 2 KAGB eine zusätzliche Veröffentlichung im **Bundesanzeiger**.

Einrichtungen beim Vertrieb an Privatanleger gemäß § 306a KAGB

Aufgaben	**Informationen zu den Einrichtungen**
Verarbeitung von Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschaufträgen von Anlegern für Anteile des Fonds nach Maßgabe der Voraussetzungen, die in dem Verkaufsprospekt, dem Verwaltungsreglement, dem Basisinformationsblatt (KID) und dem letzten Halbjahres- und Jahresbericht festgelegt sind („Verkaufsunterlagen" im Sinne von § 297 Absatz 4 KAGB):	DWS Investment S.A. 2, Boulevard Konrad Adenauer 1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg info@dws.com
Bereitstellung von Informationen für Anleger, wie Zeichnungs-, Zahlungs-, Rücknahme- und Umtauschaufträge erteilt werden können und wie Rücknahmeerlöse ausgezahlt werden:	DWS Investment S.A. 2, Boulevard Konrad Adenauer 1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg info@dws.com
Erleichterung der Handhabung von Informationen und des Zugangs zu Verfahren und Vorkehrungen zum Umgang mit **Anlegerbeschwerden** gemäß § 28 Absatz 2 Nummer 1 KAGB:	DWS Investment S.A. 2, Boulevard Konrad Adenauer 1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg dws.lu@dws.com
Kostenlose Bereitstellung der Verkaufsunterlagen, der Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile sowie sonstiger Angaben und Unterlagen, die im Herkunftsmitgliedstaat des Fonds zu veröffentlichen sind:	DWS Investment S.A. 2, Boulevard Konrad Adenauer 1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg info@dws.com
Bereitstellung der relevanten Informationen für Anleger auf einem dauerhaften Datenträger über die Aufgaben, die die Einrichtung erfüllt:	DWS Investment S.A. 2, Boulevard Konrad Adenauer 1115 Luxemburg, Großherzogtum Luxemburg info@dws.com

Inhalt

Jahresbericht 2025/2026
vom 1.7.2025 bis 30.6.2026

2 / Hinweise

4 / Jahresbericht und Jahresabschluss
DWS Concept DJE Alpha Renten Global

15 / Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé"

Ergänzende Angaben

20 / Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

24 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365

29 / Angaben gemäß Verordnung (EU) 2019/2088
sowie gemäß Verordnung (EU) 2020/852

40 / Hinweise für Anleger in der Schweiz

Hinweise

Für den in diesem Bericht genannten Fonds gilt das Luxemburger Recht.

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus ist in dem Bericht auch der entsprechende Vergleichsindex – soweit vorhanden – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den Stand vom 30. Juni 2026 wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Der Kauf von Fondsanteilen erfolgt auf Grundlage des zzt. gültigen Verkaufsprospekts und Verwaltungsreglements sowie des Dokuments „Wesentliche Anlegerinformationen", ergänzt durch den jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und zusätzlich durch den jeweiligen Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt.

Der Jahresabschluss wird in Übereinstimmung mit den luxemburgischen Rechnungslegungsvorschriften (LuxGAAP) erstellt und unter der Annahme der Unternehmensfortführung aufgestellt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Die jeweils gültigen Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen für die Anteilinhaber können jederzeit am Sitz der Verwaltungsgesellschaft sowie bei den Zahlstellen erfragt werden. Darüber hinaus werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise in jedem Vertriebsland in geeigneten Medien (z.B. Internet, elektronische Informationssysteme, Zeitungen, etc.) veröffentlicht.

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung")" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenkG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Jahresbericht und Jahresabschluss

Jahresbericht
DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der DWS Concept DJE Alpha Renten Global strebt einen nachhaltigen Wertzuwachs an. Hierzu investiert der Fonds vorwiegend zu mindestens 51% des Fondsvermögens in Zinspapiere, kann unter Diversifikations- und Ertragsaspekten allerdings auch bis zu 20% des Fondsvermögens in Aktien anlegen. Bis zu 10% des Fondsvermögens können in Optionsscheine auf Wertpapiere (Aktienderivate) angelegt werden. Des Weiteren können bis zu 10% des Fondsvermögens in rohstoffbezogene, rohstoffindexbezogene, edelmetallbezogene und edelmetallindexbezogene Zertifikate, strukturierte Finanzprodukte und Fonds investiert werden, sofern die physische Lieferung von Rohstoffen und Edelmetallen ausgeschlossen ist. Bei der Auswahl der Investments werden neben dem finanziellen Erfolg auch ökologische und soziale Aspekte sowie die Grundsätze guter Unternehmensführung (sogenannte ESG-Kriterien für Environmental, Social und Governance) berücksichtigt*.

Im Geschäftsjahr bis Ende Juni 2026 erzielte der Fonds einen Wertzuwachs von 5,1% je Anteil (LC Anteilklasse; BVI-Methode, in Euro).

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LC	LU0087412390	5,1%	16,8%	11,8%
Klasse FC	LU0828132174	5,8%	19,1%	15,5%
Klasse LD	LU2584671247	5,1%	16,8%	17,3%[1)]
Klasse TFC	LU1673814486	5,8%	19,1%	15,5%

[1)] Klasse LD aufgelegt am 30.3.2023

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages. Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft. Stand: 30.6.2026

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das Kapitalmarktumfeld war im Berichtszeitraum herausfordernd. Gründe hierfür waren insbesondere geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der eskalierte Konflikt im Nahen Osten sowie der Machtkampf zwischen den USA und China. Zudem sorgte die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik für zusätzliche Unsicherheiten an den Kapitalmärkten. Der mit Ausbruch des Krieges am Persischen Golf sprunghafte Anstieg des Ölpreises ließ zuletzt die Inflationserwartungen hochschnellen, was nach der vorherigen zinspolitischen Entspannung zu einer Neubewertung des erwarteten Pfades für Leitzinsen führte. All dies belastete auch die globale Wirtschaftsentwicklung.

Die internationalen Anleihemärkte verzeichneten im Berichtszeitraum per Saldo einen Renditeanstieg, begleitet von nachgebenden Anleihekursen. Dabei gerieten länger laufende Staatsanleihen unter anderem aufgrund der gestiegenen öffentlichen Defizite und der zuletzt höheren Inflationserwartungen unter Druck. Unternehmensanleihen (Corporate Bonds) hingegen kamen ihre relativ hohen Kupons sowie sich einengende Risikoprämien zugute.

Trotz der vor allem geopolitisch induzierten Marktunsicherheiten verbuchten die internationalen Aktienmärkte, gemessen am MSCI World, im Berichtszeitraum unter teils deutlichen Schwankungen per Saldo spürbare Kurssteigerungen, unterstützt unter anderem durch verstärkte Zuversicht bei den Investoren hinsichtlich Künstlicher Intelligenz. Die Schwellenländer konnten, gemessen am MSCI Emerging Markets, im gleichen Zeitraum sogar stärker performen als die Industrieländer. Zwischenzeitlich erhielten die internationalen Börsen unter anderem durch die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik sowie den Iran-Konflikt vorübergehend einen merklichen Dämpfer.

Der Fonds war im Berichtszeitraum angesichts der Marktunsicherheiten phasenweise defensiv ausgerichtet und hielt erhöhte Barreserven.

Den Anlageschwerpunkt bildeten nach wie vor Rentenengagements. Die Duration (durchschnittliche Kapitalbindung) wurde im gesamten Berichtszeitraum dynamisch gesteuert und war dabei auf kürzere Laufzeiten hin ausgerichtet. Dies wirkte sich merklich positiv auf die Wertentwicklung des Fonds aus. Das Portfoliomanagement investierte vor allem in Staats- sowie Unternehmensanleihen und favorisierte dabei Emissionen aus den USA und Europa.

Zudem wurde die Allokation um australische und neuseeländische Staatsanleihen erweitert. Unter Renditeaspekten legte das Portfoliomanagement weiterhin selektiv auch in Hochzinsanleihen (High Yield Bonds) sowie in höher verzinsliche Nachranganleihen (vorzugsweise Emissionen von Industrieunternehmen) mit Investment-Grade-Status (BBB- und besser gemessen am Rating der führenden Ratingagenturen) an. Kleinere Engagements in Anleihen aus Schwellenländern wie Mexiko, Polen und Brasilien rundeten das Anleiheportefeuille des Fonds ab.

Darüber hinaus investierte das Portfoliomanagement global in Aktien. Das Aktienportefeuille wurde durch den Einsatz von Finanzderivaten und Segment-Allokation dynamisch gesteuert und die Aktienquote während des Berichtszeitraums sukzessive angepasst. Hinsichtlich der Branchenallokation war das Aktienportfolio grundsätzlich breit aufgestellt. Gleichwohl wurden zuletzt die Bereiche Technologie, Reisen & Freizeit, Industrie und Energie stärker gewichtet. Regional bildeten deutsche und andere europäische Aktienwerte und daneben US-amerikanische Werte die Basisinvestments. Darüber hinaus engagierte sich das Portfoliomanagement auch in kanadischen und asiatischen Aktien. Insgesamt trugen die Aktieninvestments mit zum Anlageplus des Fonds bei, insbesondere die Investments in asiatischen Aktien aus dem Informationstechnologiesektor.

Die im Bestand gehaltenen Wertpapierpositionen lauteten überwiegend auf Euro und US-Dollar. Die im Fonds befindlichen Fremdwährungsbestände wurden flexibel durch den Einsatz von Derivaten gegen die Basiswährung Euro kursgesichert.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

Jahresabschluss
DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Vermögensübersicht zum 30.06.2026

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien (Branchen):		
Industrien	21.909.655,45	3,83
Informationstechnologie	21.107.222,01	3,70
Finanzsektor	10.739.063,30	1,88
Dauerhafte Konsumgüter	8.771.480,38	1,54
Grundstoffe	6.965.757,38	1,22
Gesundheitswesen	6.633.402,36	1,16
Hauptverbrauchsgüter	6.457.690,89	1,13
Kommunikationsdienste	5.078.048,90	0,89
Energie	4.645.629,74	0,81
Sonstige	4.054.851,08	0,71
Summe Aktien:	**96.362.801,49**	**16,87**
2. Anleihen (Emittenten):		
Unternehmen	169.752.058,23	29,72
Sonstige öffentliche Stellen	107.623.693,46	18,84
Zentralregierungen	85.265.090,00	14,93
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	62.446.545,22	10,93
Institute	17.364.813,10	3,04
Summe Anleihen:	**442.452.200,01**	**77,46**
3. Derivate	**-205.011,57**	**-0,03**
4. Bankguthaben	**27.680.276,97**	**4,84**
5. Sonstige Vermögensgegenstände	**5.418.768,46**	**0,94**
6. Forderungen aus Anteilscheingeschäften	**281.749,16**	**0,05**
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	**-682.494,87**	**-0,12**
2. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	**-71.095,30**	**-0,01**
III. Fondsvermögen	**571.237.194,35**	**100,00**

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Vermögensaufstellung zum 30.06.2026

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere							**530.138.252,62**	**92,81**
Aktien								
Nestlé (CH0038863350)	Stück	31.805	31.805		CHF	83,3900	2.875.813,45	0,50
Novo-Nordisk (DK0062498333)	Stück	72.006	163.458	91.452	DKK	319,2000	3.075.071,60	0,54
Adidas (DE000A1EWWW0)	Stück	24.302	33.345	9.043	EUR	181,1500	4.402.307,30	0,77
Allianz (DE0008404005)	Stück	2.817	7.634	7.489	EUR	413,5000	1.164.829,50	0,20
Commerzbank (DE000CBK1001)	Stück	46.171	104.539	58.368	EUR	37,3700	1.725.410,27	0,30
Deutsche Bank Reg. (DE0005140008)	Stück	59.167	116.974	57.807	EUR	29,4850	1.744.539,00	0,31
Deutsche Telekom (DE0005557508)	Stück	92.896	414.991	322.095	EUR	24,0300	2.232.290,88	0,39
Glanbia (IE0000669501)	Stück	25.429	25.429		EUR	24,0800	612.330,32	0,11
Industria de Diseño Textil (ES0148396007)	Stück	20.504	20.504		EUR	55,5000	1.137.972,00	0,20
LEG Immobilien (DE000LEG1110)	Stück	22.424	118.862	96.438	EUR	55,9000	1.253.501,60	0,22
Ryanair Holdings (IE00BYTBXV33)	Stück	351.111	351.111		EUR	27,3400	9.599.374,74	1,68
Siemens Energy (DE000ENER6Y0)	Stück	30.168	62.907	32.739	EUR	166,0200	5.008.491,36	0,88
Siemens Reg. (DE0007236101)	Stück	20.808	27.353	6.545	EUR	281,6000	5.859.532,80	1,03
TAG Immobilien AG (DE0008303504)	Stück	34.707	73.415	38.708	EUR	14,2900	495.963,03	0,09
TotalEnergies (FR0000120271)	Stück	4.900	74.958	70.058	EUR	67,8500	332.465,00	0,06
Tui Ag Na O.N. Konv. (DE000TUAG505)	Stück	160.120	160.120		EUR	7,2820	1.165.993,84	0,20
Antofagasta (GB0000456144)	Stück	17.979	112.840	94.861	GBP	38,9200	812.567,71	0,14
Coca-Cola HBC Reg. (CH0198251305)	Stück	52.295	52.295		GBP	48,9000	2.969.547,12	0,52
Rio Tinto (GB0007188757)	Stück	16.483	81.046	64.563	GBP	72,4700	1.387.125,37	0,24
AIA Group (HK0000069689)	Stück	48.800	389.400	340.600	HKD	71,4500	390.260,17	0,07
Great Eagle Holdings (BMG4069C1486)	Stück	1.358.000	2.716.000	2.716.000	HKD	14,6900	2.232.820,15	0,39
Hon Kwok Land Investment Co. Cons. (HK0160011786)	Stück	842.000			HKD	0,7700	72.566,30	0,01
Kingmaker Footwear Holdings (BMG5256W1029)	Stück	6.886.000			HKD	0,4200	323.704,31	0,06
Ping An Insurance (Group) Co. of China Cl.H (new) (CNE1000003X6)	Stück	41.000	412.000	1.017.000	HKD	51,0500	234.267,36	0,04
Equinor (NO0010096985)	Stück	53.993	318.564	264.571	NOK	311,8000	1.489.264,43	0,26
DBS Group Holdings (SG1L01001701)	Stück	63.400	63.400		SGD	65,4000	2.811.091,53	0,49
Alphabet Cl.C (US02079K1079)	Stück	9.230	49.505	40.275	USD	351,2800	2.845.758,02	0,50
Arista Net (US0404132054)	Stück	11.702	46.102	34.400	USD	164,1000	1.685.433,10	0,30
Blackrock Funding (US09290D1019)	Stück	3.200	3.200		USD	950,1700	2.668.665,47	0,47
Broadcom (US11135F1012)	Stück	28.884	47.147	18.263	USD	372,4500	9.442.090,49	1,65
Eli Lilly and Company (US5324571083)	Stück	1.660	4.014	2.354	USD	1.229,9300	1.791.972,44	0,31
Exxon Mobil Corp. (US30231G1022)	Stück	23.647	42.147	18.500	USD	136,0600	2.823.900,31	0,49
Johnson & Johnson (US4781601046)	Stück	7.785	7.785		USD	258,5100	1.766.358,32	0,31
Linde (IE000S9YS762)	Stück	8.014	8.014		USD	511,0600	3.594.711,76	0,63
Microsoft Corp. (US5949181045)	Stück	3.877	11.550	7.673	USD	368,5700	1.254.176,41	0,22
Nutrien (CA67077M1086)	Stück	21.814	43.627	21.813	USD	61,1800	1.171.352,54	0,21
Oracle Corp. (US68389X1054)	Stück	1.600	6.300	9.600	USD	147,7600	207.500,77	0,04
Quanta Services (US74762E1029)	Stück	2.300			USD	714,4500	1.442.256,55	0,25
Taiwan Semiconductor ADR (US8740391003)	Stück	21.325	25.025	3.700	USD	455,1000	8.518.021,24	1,49
The Home Depot (US4370761029)	Stück	5.656	5.656		USD	350,8100	1.741.502,93	0,30
Verzinsliche Wertpapiere								
3,2500 % Australia 15/21.06.39 S.147 (AU000XCLWAP3)	AUD	25.000	25.000		%	84,4800	12.755.163,67	2,23
11,0000 % European Investment Bank 25/03.07.2030 MTN (EU000A4D7YR5)	BRL	15.600	15.600		%	96,5995	2.556.647,92	0,45
3,4330 % American Express 25/20.05.2032 (XS3015761458)	EUR	5.000			%	100,2390	5.011.950,00	0,88
3,6250 % American Tower 25/30.05.2032 (XS3082807135)	EUR	4.592			%	100,8700	4.631.950,40	0,81
3,3750 % Amphenol 26/12.05.2029 (XS3368960962)	EUR	838	838		%	100,6840	843.731,92	0,15
3,1500 % AT & T 25/01.06.2030 S. (XS3037678607)	EUR	2.000	2.000		%	99,7890	1.995.780,00	0,35
4,2500 % Barry Callebaut Services 25/19.08.2031 (BE6360449621)	EUR	1.000			%	102,5580	1.025.580,00	0,18
4,0290 % Becton Dickinson Euro Finance 24/07.06.2036 (XS2838924848)	EUR	1.631			%	101,3370	1.652.806,47	0,29
3,1250 % BMW International Investment 24/27.08.2030 MTN (XS2887901598)	EUR	2.000	2.000		%	99,5950	1.991.900,00	0,35
3,1250 % Booking Holdings 25/09.05.2031 (XS3070032100)	EUR	5.454			%	99,2170	5.411.295,18	0,95

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
			im Berichtszeitraum					
3,7730 % BP Capital Markets 23/12.05.2030 MTN (XS2620585658)	EUR	2.000	2.000		%	102,2720	2.045.440,00	0,36
3,2500 % Buoni Poliennali Del Tes 25/15.07.2032 S.7Y (IT0005647265)	EUR	5.500	5.500		%	100,6760	5.537.180,00	0,97
3,0000 % Carlsberg Breweries 25/28.08.2029 MTN (XS3002418914)	EUR	2.000	2.000		%	99,6900	1.993.800,00	0,35
3,1250 % Commerzbank 26/03/09/2031 MTN (DE000CZ46CB5)	EUR	2.800	2.800		%	98,7570	2.765.196,00	0,48
3,6250 % Dell Bank International 24/24.06.2029 (XS2843262887)	EUR	2.000	2.000		%	101,1740	2.023.480,00	0,35
6,3750 % ENEL 23 UND.MTM (XS2576550086)	EUR	8.870			%	104,7210	9.288.752,70	1,63
3,5000 % ENEL 26/26.05.2030 MTN (XS3358330663)	EUR	1.855	1.855		%	101,0360	1.874.217,80	0,33
6,8750 % Fibercop 24/15.02.2028 (XS2804500572)	EUR	1.760			%	104,8750	1.845.800,00	0,32
3,7500 % Fresenius Medical Care 25/08.04.2032 MTN (XS3036647777) [3]	EUR	1.069			%	100,9570	1.079.230,33	0,19
3,5000 % Fresenius Se & Co Kgaa 25/15.09.2034 MTN (XS3178858224)	EUR	3.420	3.420		%	98,7260	3.376.429,20	0,59
3,9070 % General Mills 23/13.04.2029 (XS2605914105)	EUR	1.880			%	101,9760	1.917.148,80	0,34
0,0000 % Germany 16/15.08.26 (DE0001102408)	EUR	19.100		23.200	%	99,7300	19.048.430,00	3,33
2,8750 % Givaudan Finance Europe 25/09.09.2029 (XS3148184156)	EUR	623	623		%	99,2160	618.115,68	0,11
4,1250 % JDE Peet's 23/23.01.2030 MTN (XS2728561098)	EUR	1.950			%	101,9920	1.988.844,00	0,35
4,2500 % K+S 24/19.06.2029 (XS2844398482)	EUR	1.000			%	102,3190	1.023.190,00	0,18
4,0000 % Kion Group 24/20.11.2029 MTN (XS2938562068) [3]	EUR	3.000			%	101,6260	3.048.780,00	0,53
3,1250 % Linde PLC 25/20.11.2032 MTN (XS3226699091)	EUR	1.000	1.000		%	98,9860	989.860,00	0,17
4,2310 % LSEG Netherlands 23/29.09.2030 MTN (XS2679904685)	EUR	2.000	2.000		%	103,9700	2.079.400,00	0,36
3,2500 % Magnum Icc Finance Bv 25/26.11.2031 MTN Reg S (XS3238400165)	EUR	3.000	3.000		%	98,8970	2.966.910,00	0,52
4,0000 % Metro 25/05.03.2030 MTN (XS3015684361)	EUR	8.559			%	104,5860	8.951.515,74	1,57
3,7500 % Neste 25/20.03.2030 MTN (XS3030307865)	EUR	4.112		388	%	101,6280	4.178.943,36	0,73
3,6250 % Netflix 17/15.05.27 Reg S (XS1821883102)	EUR	8.500			%	100,7890	8.567.065,00	1,50
0,0000 % Netherlands 21/15.01.29 (NL0015000LS8) [3]	EUR	33.000	33.000		%	93,8700	30.977.100,00	5,42
3,7500 % Norsk Hydro 25/17.06.2033 MTN (XS3092057820)	EUR	2.000			%	101,1510	2.023.020,00	0,35
4,2500 % Pirelli & C SPA 23/18.01.2028 MTN (XS2577396430)	EUR	4.500			%	101,5030	4.567.635,00	0,80
1,5390 % Prosus 20/03.08.28 Reg S (XS2211183244)	EUR	5.600			%	96,2740	5.391.344,00	0,94
2,5000 % Romania 18/08.02.30 MTN Reg S (XS1768067297)	EUR	6.530			%	94,9920	6.202.977,60	1,09
3,7500 % Sartorius Finance 26/12.05.2031 Reg S (XS3352063047)	EUR	2.800	2.800		%	100,8220	2.823.016,00	0,49
5,0000 % Schaeffler 26/13.05.2033 MTN Reg S (DE000A460JB5)	EUR	2.500	2.500		%	101,2150	2.530.375,00	0,44
3,7500 % SIG Combibloc PurchaseCo 25/19.03.2030 (XS3017995518)	EUR	1.958			%	100,5480	1.968.729,84	0,34
3,7500 % Sika Capital 23/05.03.2030 (XS2616008970)	EUR	2.000	2.000		%	101,9360	2.038.720,00	0,36
3,9360 % Softbank Corp. 26/30.06.2032 Reg S (XS3317460619)	EUR	3.000	3.000		%	101,1620	3.034.860,00	0,53
3,3750 % SoftBank Group 21/06.07.29 (XS2361255057)	EUR	1.865			%	96,0940	1.792.153,10	0,31
6,3750 % SoftBank Group Corp.26/22.04.2030 (XS3344489326)	EUR	2.729	2.729		%	102,6970	2.802.601,13	0,49
3,5000 % Spain 23/31.05.2029 (ES0000012M51) [3]	EUR	29.000	29.000		%	102,4220	29.702.380,00	5,20
1,7500 % TDF Infrastruture 21/01.12.29 (FR0014006TQ7)	EUR	3.000	3.000		%	94,0680	2.822.040,00	0,49
3,1500 % T-Mobile USA 25/11.02.2032 (XS2997534768)	EUR	4.000			%	98,8330	3.953.320,00	0,69
5,8750 % TUI 24/15.03.2029 Reg S (XS2776523669) [3]	EUR	17.700			%	102,8940	18.212.238,00	3,19
5,0000 % TUI Cruises 24/15.05.2030 Reg S (XS2941359288) [3]	EUR	6.100			%	101,6540	6.200.894,00	1,09
3,2500 % Verizon Communications 25/29.10.2032 (XS3144675231)	EUR	1.895	1.895		%	98,4520	1.865.665,40	0,33
3,6250 % Volkswagen Financial Services 24/19.05.2029 (XS2941605078)	EUR	3.000	3.000		%	100,4290	3.012.870,00	0,53
2,5000 % Volvo Car 20/07.10.27 MTN (XS2240978085)	EUR	2.440			%	98,9570	2.414.550,80	0,42
4,2500 % Volvo Car 22/31.05.2028 MTN (XS2486825669) [3]	EUR	10.290			%	101,0870	10.401.852,30	1,82
3,5000 % Vonovia Se 26/06.07.2031 MTN (XS3423368334)	EUR	5.000	5.000		%	99,6850	4.984.250,00	0,87

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs		Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
			im Berichtszeitraum					
4,3570 % Wintershall Dea Finance 24/03.10.2032 (XS2908095172)	EUR	18.450			%	101,1380	18.659.961,00	3,27
1,3750 % Norway, Kingdom of 20/19.08.30 (NO0010875230)	NOK	320.300	320.300		%	89,0190	25.223.067,17	4,42
4,2500 % New Zealand 22/15.05.2034 (NZGOVDT534C4)	NZD	21.400	25.900	4.500	%	100,5210	10.671.177,92	1,87
5,0000 % Poland Government Bond 24/25.01.2030 S.0130 (PL0000117370)	PLN	13.500			%	102,0630	3.206.913,77	0,56
6,0000 % Polen, Republik 22/25.01.2033 (PL0000115291)	PLN	59.900	23.500		%	106,2880	14.818.226,93	2,59
4,5000 % A P Møller Mærsk 19/20.06.29 Reg S (USK0479SAF58)	USD	3.200			%	100,0734	2.810.679,21	0,49
3,7500 % AngloGold Ashanti Holdings Finance 20/01.10.30 (US03512TAE10)	USD	1.406		568	%	95,0662	1.173.152,16	0,21
6,2500 % Antofagasta 24/02.05.2034 Regs (USG0399BAB39)	USD	2.000			%	106,0666	1.861.879,14	0,33
4,7500 % Dell International /EMC 25/01.04.2028 (US24703TAL08)	USD	2.000			%	100,3564	1.761.643,81	0,31
1,0000 % Kfw 21/01.10.26 (US500769JQ84)	USD	11.500			%	99,2670	10.019.489,18	1,75
5,3330 % Kubota Credit 24/29.05.2027 (XS2826600673) [3]	USD	4.100			%	100,6170	3.620.746,04	0,63
3,6250 % Match Group Holdings 21/01.10.2031 144a (US57667JAA07)	USD	410			%	89,7552	322.988,02	0,06
4,9000 % Mercadolibre 25/15.01.2033 (US58733RAG74) [3]	USD	3.300	3.300		%	97,6130	2.827.251,50	0,49
4,0000 % MSCI 19/15.11.29 144a (US55354GAH39)	USD	5.400			%	96,9594	4.595.434,98	0,80
5,3500 % Newmont/New 24/15.03.2034 S. WI (US65163LAR06)	USD	3.000	3.000		%	103,2190	2.717.838,36	0,48
4,6250 % SoftBank Group 21/06.07.28 (XS2361253433) [3]	USD	2.000			%	97,8190	1.717.101,86	0,30
3,8750 % US Treasury 25/30.04.2030 (US91282CMZ13) [3]	USD	13.000	3.000		%	99,1133	11.308.839,72	1,98
7,5000 % Var Energi ASA 22/15.01.2028 144a (US92212WAD20)	USD	9.200			%	103,8463	8.385.356,49	1,47
5,0000 % Verizon Communications 25/15.01.2036 (US92343VHG23)	USD	6.000	6.000		%	98,1230	5.167.316,70	0,90
8,5000 % Mex Bonos Desarr Fix Rt 23/01.03.2029 (MX0MGO0001F1)	Stück	4.589.657	576.000		MXN	101,6130	23.437.326,68	4,10
Sonstige Forderungswertpapiere								
15,0000 % Bertelsmann 01/Und. Genuss. S.A (DE0005229942)	EUR	1.830			%	254,7505	4.661.934,15	0,82
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							**8.676.748,88**	**1,52**
Verzinsliche Wertpapiere								
4,6250 % Anglo American Capital 26/19.03.2031 Reg S (USG0446NBB94) [3]	USD	3.500	3.500		%	98,8065	3.035.263,04	0,53
5,6250 % Match Group Holdings II 19/15.02.2029 144a (US57665RAJ59)	USD	2.250			%	99,7677	1.970.221,73	0,34
4,3750 % Nokia 17/12.06.27 (US654902AE56)	USD	4.200			%	99,5918	3.671.264,11	0,64
Summe Wertpapiervermögen							**538.815.001,50**	**94,33**
Derivate Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)							**-84.980,95**	**-0,01**
Aktienindex-Terminkontrakte								
DAX INDEX SEP 26 (EURX) EUR	Stück	-450					-72.475,00	-0,01
CBOE VIX JUL 26 (CFE) USD	Stück	107.000					-26.376,66	0,00
NASDAQ 100 E-MINI SEP 26 (CME) USD	Stück	-220					-148.568,68	-0,03
RUSSELL 2000 EMINI CME SEP 26 (CME) USD	Stück	3.350					162.439,39	0,03

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds-vermögen
Devisen-Derivate							**-120.030,62**	**-0,02**
Devisenterminkontrakte (Verkauf)								
Offene Positionen								
NOK/EUR 150,00 Mio.							29.679,20	0,01
Geschlossene Positionen								
NZD/EUR 25,50 Mio.							-149.709,82	-0,03
Bankguthaben							**27.680.276,97**	**4,84**
Verwahrstelle (täglich fällig)								
EUR - Guthaben	EUR	12.887.324,92			%	100	12.887.324,92	2,25
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	10.937,61			%	100	10.937,61	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen								
Australische Dollar	AUD	145,21			%	100	87,70	0,00
Kanadische Dollar	CAD	2.647,75			%	100	1.632,70	0,00
Schweizer Franken	CHF	4.473,26			%	100	4.850,38	0,00
Chinesische Renminbi/Yuan	CNY	96,81			%	100	12,52	0,00
Britische Pfund	GBP	229.444,13			%	100	266.439,22	0,05
Hongkong Dollar	HKD	94.684,90			%	100	10.597,73	0,00
Israelische Schekel	ILS	5,52			%	100	1,62	0,00
Japanische Yen	JPY	4.412.852,00			%	100	23.860,99	0,00
Südkoreanische Won	KRW	1.759.882,00			%	100	995,84	0,00
Mexikanische Peso	MXN	17.029,41			%	100	855,81	0,00
Neuseeländische Dollar	NZD	658,09			%	100	326,46	0,00
Russische Rubel	RUB	50.853,00			%	100	572,15	0,00
Singapur Dollar	SGD	3.843,98			%	100	2.606,09	0,00
Türkische Lira	TRY	911,60			%	100	17,15	0,00
Taiwanesische Dollar	TWD	46.030,00			%	100	1.268,65	0,00
US Dollar	USD	15.657.000,61			%	100	13.742.046,44	2,41
Südafrikanische Rand	ZAR	8.451,30			%	100	452,10	0,00
Termingeld								
NOK - Guthaben (Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart)	NOK	8.200.000,00			%	100	725.390,89	0,13
Sonstige Vermögensgegenstände							**5.418.768,46**	**0,94**
Zinsansprüche	EUR	5.283.618,66			%	100	5.283.618,66	0,92
Dividenden-/Ausschüttungsansprüche	EUR	105.388,83			%	100	105.388,83	0,02
Quellensteueransprüche	EUR	16.327,81			%	100	16.327,81	0,00
Sonstige Ansprüche	EUR	13.433,16			%	100	13.433,16	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	**EUR**	**281.749,16**			**%**	**100**	**281.749,16**	**0,05**
Summe der Vermögensgegenstände [1]							**572.387.914,71**	**100,20**
Sonstige Verbindlichkeiten							**-682.494,87**	**-0,12**
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-608.051,95			%	100	-608.051,95	-0,11
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-74.442,92			%	100	-74.442,92	-0,01
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	**EUR**	**-71.095,30**			**%**	**100**	**-71.095,30**	**-0,01**
Fondsvermögen							**571.237.194,35**	**100,00**

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse LC	EUR	150,08
Klasse FC	EUR	156,15
Klasse TFC	EUR	126,93
Klasse LD	EUR	110,37
Umlaufende Anteile		
Klasse LC	Stück	3.508.316,818
Klasse FC	Stück	238.817,643
Klasse TFC	Stück	58.493,480
Klasse LD	Stück	100,000

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Eine Aufstellung über die während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, ist auf Anforderung kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Die folgenden Risikomanagementangaben (Sonstige Informationen) sind ungeprüft und nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst:

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

70% JP Morgan Government Bond Index Global in EUR, 30% MSCI World Net TR Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	25,998
größter potenzieller Risikobetrag	%	81,932
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	50,662

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.07.2025 bis 30.06.2026 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,2, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen" der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetrachtung auf EUR 51.340.535,75.

Zusammensetzung des Referenzportfolios (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

70% JP Morgan Government Bond Index Global in EUR, 30% MSCI World Net TR Index in EUR

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gem. CSSF-Rundschreiben 11/512)

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	25,998
größter potenzieller Risikobetrag	%	81,932
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	50,662

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.07.2025 bis 30.06.2026 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Fondsvermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **relativen Value at Risk Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 0,2, wobei zur Berechnung die Summe der Nominalbeträge der Derivate in Relation zum Fondsvermögen gesetzt wurde (Nominalwertmethode).

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure gem. Punkt 40 a) der „Leitlinien zu börsengehandelten Indexfonds und anderen OGAW-Themen" der European Securities and Markets Authority (ESMA) belief sich zum Berichtsstichtag unter Zugrundelegung einer Bruttobetrachtung auf EUR 51.340.535,75.

Gegenparteien

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A., Paris; Royal Bank of Canada, London

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung		Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR befristet	unbefristet	gesamt
3,7500 % Fresenius Medical Care 25/08.04.2025 MTN. .	EUR	1.000		1.009.570,00	
4,0000 % Kion Group 24/20.11.2029 MTN.	EUR	400		406.504,00	
0,0000 % Netherlands 21/15.01.29	EUR	30.000		28.161.000,00	
3,5000 % Spain 23/31.05.2029.	EUR	1.000		1.024.220,00	
5,8750 % TUI 24/15.03.2029 Reg S	EUR	3.900		4.012.866,00	
5,0000 % TUI Cruises 24/15.05.2030 Reg S	EUR	4.993		5.075.584,22	
4,2500 % Volvo Car 22/31.05.2028 MTN.	EUR	100		101.087,00	
4,6250 % Anglo American Capital 26/19.03.2031 Reg S .	USD	500		433.609,01	
5,3330 % Kubota Credit 24/29.05.2027	USD	510		450.385,48	
4,9000 % Mercadolibre 25/15.01.2033.	USD	324		277.584,69	
4,6250 % SoftBank Group 21/06.07.28	USD	535		459.324,75	
3,8750 % US Treasury 25/30.04.2030	USD	12.000		10.438.928,97	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen				**51.850.664,12**	**51.850.664,12**

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A., Paris; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; Nomura Financial Products Europe GmbH, Frankfurt am Main; UBS AG London Branch, London; Zürcher Kantonalbank, Zürich

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR befristet	unbefristet	gesamt

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten	**EUR**	**55.016.798,04**
davon:		
Schuldverschreibungen	EUR	12.700.715,82
Aktien	EUR	39.877.155,02
Sonstige	EUR	2.438.927,20

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX	=	Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
CFE	=	CBOE Futures Exchange (CFE)
CME	=	Chicago Mercantile Exchange (CME) - Index and Options Market Division (IOM)

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.06.2026

Australische Dollar	AUD	1,655800	=	EUR	1
Brasilianische Real	BRL	5,894250	=	EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,621700	=	EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,922250	=	EUR	1
Chinesische Renminbi/Yuan	CNY	7,730850	=	EUR	1
Dänische Kronen	DKK	7,474400	=	EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,861150	=	EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,934450	=	EUR	1
Israelische Schekel	ILS	3,405200	=	EUR	1
Japanische Yen	JPY	184,940000	=	EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1.767,225000	=	EUR	1
Mexikanische Peso	MXN	19,898550	=	EUR	1
Norwegische Kronen	NOK	11,304250	=	EUR	1
Neuseeländische Dollar	NZD	2,015850	=	EUR	1
Polnische Zloty	PLN	4,296500	=	EUR	1
Russische Rubel	RUB	88,880700	=	EUR	1
Singapur Dollar	SGD	1,475000	=	EUR	1
Türkische Lira	TRY	53,162450	=	EUR	1
Taiwanesische Dollar	TWD	36,282600	=	EUR	1
US Dollar	USD	1,139350	=	EUR	1
Südafrikanische Rand	ZAR	18,693550	=	EUR	1

Erläuterungen zur Bewertung

Die Anteilwerte werden von der Verwaltungsgesellschaft ermittelt sowie die Bewertung der Vermögenswerte des Fondsvermögens durchgeführt. Die grundsätzliche Kursversorgung sowie die Preisvalidierung erfolgen nach den von der Verwaltungsgesellschaft auf der Grundlage der in den gesetzlichen Bestimmungen/Verordnungen bzw. im Prospekt des Fonds definierten Grundsätze für Bewertungsmethoden eingeführten Verfahren.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen State Street Bank International GmbH, Zweigniederlassung Luxemburg, als externem Price Service Provider und Verwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Fußnoten

1) Beinhaltet, sofern vorhanden, keine Positionen mit negativem Bestand.
3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.07.2025 bis 30.06.2026

I. Erträge			
1. Dividenden (vor Quellensteuer)		EUR	1.361.646,66
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	14.012.917,78
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)		EUR	758.213,16
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften		EUR	137.019,42
davon:			
aus Wertpapier-Darlehen	EUR 137.019,42		
5. Abzug ausländischer Quellensteuer [1]		EUR	1.742.308,62
6. Sonstige Erträge		EUR	1.340.303,95
davon:			
Kompensationszahlungen	EUR 1.306.429,77		
Erträge aus Rechtsansprüchen	EUR 33.408,87		
andere	EUR 439,40		
Summe der Erträge		**EUR**	**19.352.409,59**
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen und negativen Einlagenverzinsungen sowie ähnliche Aufwendungen		EUR	-5.614,42
davon:			
Bereitstellungszinsen	EUR -748,14		
2. Verwaltungsvergütung		EUR	-7.259.930,91
davon:			
Kostenpauschale	EUR -7.259.930,91		
3. Sonstige Aufwendungen		EUR	-318.690,56
davon:			
Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR -40.572,11		
Taxe d'Abonnement	EUR -277.579,80		
andere	EUR -532,88		
Summe der Aufwendungen		**EUR**	**-7.584.235,89**
III. Ordentlicher Nettoertrag		**EUR**	**11.768.173,70**
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		EUR	67.985.467,63
2. Realisierte Verluste		EUR	-47.162.761,37
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**EUR**	**20.822.706,26**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**EUR**	**32.590.879,96**
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne		EUR	-6.169.740,88
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste		EUR	2.051.226,24
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		**EUR**	**-4.118.514,64**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		**EUR**	**28.472.365,32**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

Gesamtkostenquote / Transaktionskosten

Gesamtkostenquote (BVI - Total Expense Ratio (TER))

Die Gesamtkostenquote(n) der Anteilklasse(n) belief(en) sich auf:

Klasse LC 1,40% p.a., Klasse FC 0,75% p.a.,
Klasse TFC 0,75% p.a., Klasse LD 1,40% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvermögens, bezogen auf die jeweilige Anteilklasse, innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine Vergütung in Höhe von:

Klasse LC 0,007%, Klasse FC 0,007%,
Klasse TFC 0,007%, Klasse LD 0,004%

des durchschnittlichen Fondsvermögens bezogen auf die jeweilige Anteilklasse an.

[1] Es handelt sich um die QSt-Erstattungen aus den Vorjahren.

Transaktionskosten

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 501.826,23.

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen

I. Wert des Fondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	**EUR**	**594.513.264,93**
1. Ausschüttung für das Vorjahr	EUR	-233,00
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-52.038.584,64
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	39.540.799,99
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-91.579.384,63
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	290.381,74
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	28.472.365,32
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-6.169.740,88
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	2.051.226,24
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres	**EUR**	**571.237.194,35**

Zusammensetzung der Gewinne/Verluste

Realisierte Gewinne (inkl. Ertragsausgleich)	**EUR**	**67.985.467,63**
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	45.724.250,70
Finanztermingeschäften	EUR	17.501.326,35
Devisen(termin)geschäften	EUR	4.759.890,58
Realisierte Verluste (inkl. Ertragsausgleich)	**EUR**	**-47.162.761,37**
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	-13.440.022,95
Finanztermingeschäften	EUR	-29.721.443,86
Devisen(termin)geschäften	EUR	-4.001.294,56
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne/Verluste	**EUR**	**-4.118.514,64**
aus:		
Wertpapiergeschäften	EUR	105.309,39
Finanztermingeschäften	EUR	-3.485.920,24
Devisen(termin)geschäften	EUR	-737.903,79

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Angaben zur Ertragsverwendung *

Klasse LC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse FC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse TFC

Das Ergebnis des Geschäftsjahres wird thesauriert.

Klasse LD

Art	per	Währung	Je Anteil
Endausschüttung	18.08.2026	EUR	2,22

* Weitere Informationen sind im Verkaufsprospekt enthalten.

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahres-Vergleich

Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres

2026	EUR	571.237.194,35
2025	EUR	594.513.264,93
2024	EUR	613.730.988,98

Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres

2026	Klasse LC	EUR	150,08
	Klasse FC	EUR	156,15
	Klasse TFC	EUR	126,93
	Klasse LD	EUR	110,37
2025	Klasse LC	EUR	142,76
	Klasse FC	EUR	147,58
	Klasse TFC	EUR	119,96
	Klasse LD	EUR	107,31
2024	Klasse LC	EUR	137,79
	Klasse FC	EUR	141,51
	Klasse TFC	EUR	115,03
	Klasse LD	EUR	105,72

Abwicklung von Transaktionen für Rechnung des Fondsvermögens über eng verbundene Unternehmen (auf Basis wesentlicher Beteiligungen des Deutsche Bank-Konzerns)

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 3,48 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 45 413 690,37 EUR.

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilinhaber des
DWS Concept DJE Alpha Renten Global
2, boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxembourg

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE"

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des DWS Concept DJE Alpha Renten Global (der „Fonds"), bestehend aus der Vermögensaufstellung einschließlich des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 30. Juni 2026, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklungsrechnung für das Fondsvermögen für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie erläuternden Angaben mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds zum 30. Juni 2026 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016") und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier" („CSSF") angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA") durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung" weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards", herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants" („IESBA Code"), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé" zu diesem Jahresabschluss.

© 2026 KPMG Audit S.à r.l., a Luxembourg entity and a member firm of the KPMG global organization of independent member firms affiliated with KPMG International Limited, a private English company limited by guarantee. All rights reserved. R.C.S Luxembourg B 149133

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé" für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d'entreprises agréé", welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden erläuternden Angaben.

- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d'entreprises agréé" auf die dazugehörigen erläuternden Angaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d'entreprises agréé" erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der erläuternden Angaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 20. Oktober 2026

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



Jan Jansen

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Ergänzende Angaben

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment S.A. („die Gesellschaft") ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA") und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie") und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie") sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien").

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern" oder „Konzern") eingeführt hat.
Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerfolgskennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2025 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, langfristiges Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausgezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung von Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Interessen der Investierenden als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2025

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2025 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2026 für das Geschäftsjahr 2025 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2025 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 100,0% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2025 [1]

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	116	
Gesamtvergütung [2]	EUR	18.151.675
Fixe Vergütung	EUR	14.627.423
Variable Vergütung	EUR	3.524.252
davon: Carried Interest	EUR	0
Gesamtvergütung für Senior Management [3]	EUR	1.658.571
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger [4]	EUR	0
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	2.587.454

[1] Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.
[2] Unter Berücksichtigung diverser Vergütungsbestandteile entsprechend den Definitionen in den ESMA-Leitlinien, die Geldzahlungen oder -leistungen (wie Bargeld, Anteile, Optionsscheine, Rentenbeiträge) oder Nicht-(direkte) Geldleistungen (wie Gehaltsnebenleistungen oder Sondervergütungen für Fahrzeuge, Mobiltelefone, usw.) umfassen.
[3] „Senior Management" umfasst nur die Vorstandsmitglieder der Gesellschaft. Das Mitglied des Vorstands erfüllt die Definition als Führungskraft der Gesellschaft. Über die Mitglieder des Vorstands hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.
[4] Identifizierte Risikoträger mit Kontrollfunktion werden in der Zeile „Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen" ausgewiesen.

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft") ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA") und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie") und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie") sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien").

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern" oder „Konzern") eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerfolgskennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2025 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, langfristige Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausgezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

Vergütung für das Jahr 2025

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2025 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2026 für das Geschäftsjahr 2025 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2025 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 100,0% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2025 [1]

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	422	
Gesamtvergütung	EUR	95.185.668
Fixe Vergütung	EUR	52.593.104
Variable Vergütung	EUR	42.592.564
davon: Carried Interest	EUR	0
Gesamtvergütung für Senior Management [2]	EUR	4.439.634
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR	12.892.273
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	2.570.298

[1] Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.
[2] „Senior Management" umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	51.850.664,12	-	-
in % des Fondsvermögens	9,08	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	UBS AG London Branch, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	35.120.285,98		
Sitzstaat	Großbritannien		
2. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	9.526.298,99		
Sitzstaat	Irland		
3. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	4.684.216,32		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
4. Name	BNP Paribas S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	1.626.929,07		
Sitzstaat	Frankreich		
5. Name	Zürcher Kantonalbank, Zürich		
Bruttovolumen offene Geschäfte	459.324,75		
Sitzstaat	Schweiz		
6. Name	Nomura Financial Products Europe GmbH, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	433.609,01		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	51.850.664,12	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

	Art(en):		
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	12.700.715,82	-	-
Aktien	39.877.155,02	-	-
Sonstige	2.438.927,20	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA"), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken.
Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Währung(en)	DKK; USD; EUR; CAD; GBP; CHF; JPY; AUD	-	-

7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	55.016.798,04	-	-

8. Ertrags-und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *

	Ertragsanteil des Fonds		
absolut	97.770,16	-	-
in % der Bruttoerträge	70,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-

	Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft		
absolut	41.900,88	-	-
in % der Bruttoerträge	30,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-

	Ertragsanteil Dritter		
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-

Sofern der (Teil-)Fonds Wertpapierleihegeschäfte durchgeführt hat, zahlt der (Teil-)Fonds 30% der Bruttoerträge aus Wert-papierleihegeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft und behält 70% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften ein. Von den 30% behält die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben ein und zahlt die direkten Kosten (z. B. Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Anbahnung, Vorbereitung und Ausführung von Wertpapierleihegeschäften gezahlt.

Für einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte, d.h. solche, die nicht der Anlage von im Rahmen eines Wertpapierleihe- oder Pensionsgeschäftes entgegengenommen Barsicherheiten dienen, behält der jeweilige (Teil-)Fonds 100% der Bruttoerträge ein, abzüglich der Transaktionskosten, die der jeweilige (Teil-)Fonds als direkte Kosten an einen externen Dienstleister zahlt.

Die Verwaltungsgesellschaft ist ein verbundenes Unternehmen der DWS Investment GmbH.

Der jeweilige (Teil-)Fonds führt derzeit nur einfache umgekehrte Pensionsgeschäfte aus, keine anderen (umgekehrten) Pensionsgeschäfte. Wenn von der Möglichkeit der Nutzung anderer (umgekehrter) Pensionsgeschäfte Gebrauch gemacht werden soll, wird der Verkaufsprospekt entsprechend angepasst. Der jeweilige (Teil-)Fonds wird dann bis zu 30% der Bruttoerträge aus (umgekehrten) Pensionsgeschäften als Kosten/Gebühren an die Verwaltungsgesellschaft zahlen und mindestens 70% der Bruttoerträge aus solchen Geschäften einbehalten. Von den bis zu 30% wird die Verwaltungsgesellschaft 5% für ihre eigenen Koordinierungs- und Überwachungsaufgaben einbehalten und die direkten Kosten (zum Beispiel Transaktionskosten und Kosten für die Verwaltung von Sicherheiten) an externe Dienstleister zahlen. Der Restbetrag (nach Abzug der Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der direkten Kosten) wird an die DWS Investment GmbH für die Anbahnung, Vorbereitung und Ausführung von (umgekehrten) Pensionsgeschäften gezahlt werden.

Die Kosten werden dem einzelnen (Teil-)Fonds zugeordnet. Beziehen sich Kosten auf mehrere oder alle Teilfonds, werden die Kosten den betroffenen Teilfonds proportional zu ihrem Netto-Inventarwert belastet.

9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

absolut	-

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

10. Verliehene Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

Summe	51.850.664,12
Anteil	9,62

11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

1. Name	Orsted A/S		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.345.715,60		
2. Name	K+S Aktiengesellschaft		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.345.712,13		
3. Name	Charles Schwab Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.345.664,94		
4. Name	Amerigo Resources Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.230.147,14		
5. Name	Jungheinrich AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.098.976,05		
6. Name	Friedrich Vorwerk Group SE		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.678.936,30		
7. Name	Inchcape PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.370.095,22		
8. Name	Lumen Technologies Inc.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.977.937,91		
9. Name	Unicaja Banco S.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.930.235,17		
10. Name	Mercialys		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.899.230,27		

12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps

Anteil	-

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps
(In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)

gesonderte Konten / Depots	-	-
Sammelkonten / Depots	-	-
andere Konten / Depots	-	-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-

1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	55.016.798,04		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags-und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300LIRNC3J3R3AW93

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☐ **Ja**	☒ **Nein**
☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt:** ___%	☐ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es ___% an nachhaltigen Investitionen
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	☐ mit einem sozialen Ziel
☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%	☒ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Mit **Nachhaltigkeits-indikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Dieser Fonds bewarb ökologische und soziale Merkmale durch die allgemeine Berücksichtigung von ESG-Kriterien, indem beispielsweise folgende Unternehmen und Emittenten von einer Investition ausgeschlossen wurden:

(1) Emittenten mit schlechten Bewertungen bei Umwelt-, Sozial- und Governance-Aspekten im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe,
(2) Emittenten mit mittlerer, hoher oder exzessiver Beteiligung an kontroversen Sektoren und kontroversen/geächteten Waffen,
(3) Emittenten die gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen zu verantwortungsvollem unternehmerischem Handeln verstießen (d.h. im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik), und/oder
(4) Staatsemittenten welche schwerwiegende Verstöße gegen Demokratie- und Menschenrechte begingen.

Dieser Fonds hat keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Bemessung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie der Nachhaltigkeit der Anlagen wurde mittels einer ESG-Bewertungsmethode bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wurde. Bei dieser Methodik wurden verschiedene Bewertungsansätze als Nachhaltigkeitsindikatoren herangezogen.

• **MSCI ESG Score** diente als Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Qualität eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe .
Performanz: 6,76

• **Beteiligung an kontroversen Sektoren und kontroversen/geächteten Waffen** dient als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen in umstrittenen Sektoren und/oder an kontroversen und geächteten Waffengeschäften beteiligt ist.
Performanz: 0%

• **OECD Bewertung** dient als Indikator dafür, ob ein Emittent gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen zu verantwortungsvollem unternehmerischem Handeln verstößt.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

• **Freedom House Index** dient als Indikator für die Einhaltung von Demokratie und Menschenrechte durch Staatsemittenten.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.
Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

...und im Vergleich zu früheren Perioden?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Indikatoren Performanz	30.06.2025	28.06.2024	30.06.2023	
Nachhaltigkeitsindikatoren				
Freedom House Index	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	% des Portfoliovermögens
MSCI ESG Score	6,92	6,90	6,49	
UN Global Compact	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an umstrittenen Sektoren				
Beteiligung an kontroversen Geschäftsfeldern	0,00	0,00	0,00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen				
Beteiligung an kontroversen und geächteten Waffen	0,00	0,00	0,00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zum Vorjahresbericht überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.
Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Das Fondsmanagement berücksichtigte die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der SFDR:

•Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4);
•Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10) und
•Beteiligung an kontroversen Waffen (Nr. 14).

Die Anlagestrategie sah keinen eigenen Steuerungsmechanismus für die Werte der Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Ebene des Gesamtportfolios vor.

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	19,55 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. Juni 2026

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern.
Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIIs auswirken.
Zur Berechnung der PAIIs werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Germany 16/15.08.26	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	4,8 %	Deutschland
Netherlands 21/15.01.29	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	4,3 %	Niederlande
Spain 23/31.05.2029	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	4,3 %	Spanien
Mex Bonos Desarr Fix Rt 23/01.03.2029	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	3,7 %	Mexiko
Wintershall Dea Finance 24/03.10.2032	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,3 %	Deutschland
TUI 24/15.03.2029 Reg S	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	3,2 %	Deutschland
Polen, Republik 22/25.01.2033	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,5 %	Polen
US Treasury 25/30.04.2030	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,9 %	Vereinigte Staaten
Volvo Car 22/31.05.2028 MTN	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,9 %	Schweden
Norway, Kingdom of 20/19.08.30	O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	1,8 %	Norwegen
ENEL 23 UND.MTM	D - Energieversorgung	1,7 %	Italien
Kfw 21/01.10.26	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,7 %	Deutschland
Metro 25/05.03.2030 MTN	G - Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	1,6 %	Deutschland
Netflix 17/15.05.27 Reg S	J - Information und Kommunikation	1,5 %	Vereinigte Staaten
Var Energi ASA 22/15.01.2028 144a	NA - Sonstige	1,5 %	Norwegen

für den Zeitraum vom 01. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Juli 2025 bis zum 30. Juni 2026

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

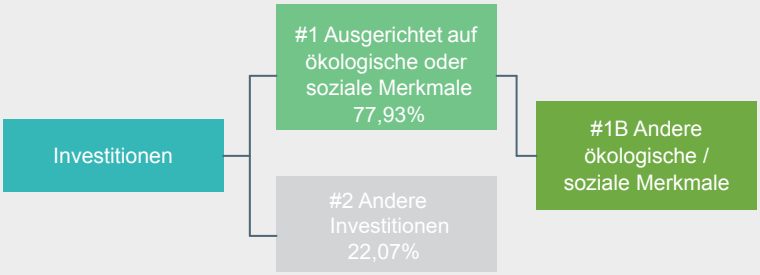
Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 77,93% des Portfoliovermögens.
Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:
30.06.2025: 77,05%
28.06.2024: 100,00%
30.06.2023: 95,20%

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds investierte 77,93% seines Nettovermögens in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

22,07% der Anlagen erfüllten diese Merkmale nicht (#2 Andere Investitionen).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS Concept DJE Alpha Renten Global

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1,2 %
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	12,7 %
D	Energieversorgung	2,9 %
F	Baugewerbe/Bau	0,3 %
G	Handel; Instandhaltung und Reperatur von Kraftfahrzeugen	2,6 %
H	Verkehr und Lagerei	1,7 %
J	Information und Kommunikation	7,7 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	11,9 %
L	Grundstücks-und Wohnungswesen	0,1 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	11,6 %
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	34,0 %
NA	Sonstige	13,3 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		19,55 %

Stand: 30. Juni 2026

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Aufgrund des Mangels an verlässlichen Daten verpflichtete sich der Fonds nicht dazu, einen Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen anzustreben, die mit einem Umweltziel gemäß der EUTaxonomie im Einklang standen. Daher betrug der aktuelle Anteil ökologisch nachhaltiger Anlagen, die mit der EU-Taxonomie konform waren, 0% des Fonds-Nettovermögens. Es konnte jedoch vorkommen, dass ein Teil der den Anlagen zugrunde liegenden Wirtschaftstätigkeiten mit der EU-Taxonomie im Einklang stand.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert[1]?

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

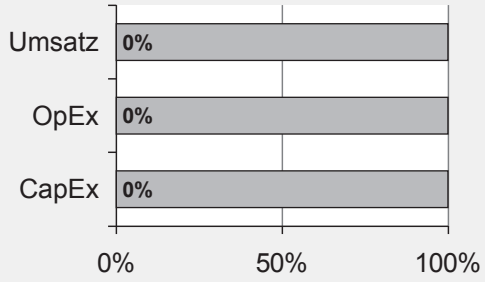
Der Fonds berücksichtigte nicht die Taxonomiekonformität von Unternehmen, die in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie tätig waren.

[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
- Umsatzerlöse, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.
- Betriebsausgaben (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

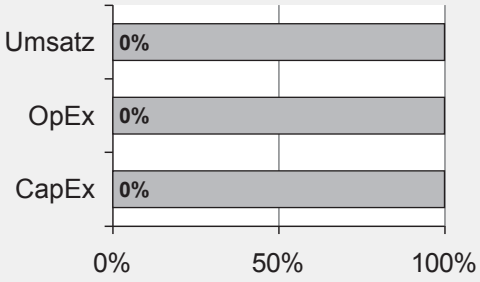
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

** Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.*

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Der Fonds verpflichtete sich nicht zu einem Anteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen.**

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Nicht anwendbar.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Nicht anwendbar.

Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Dieser Fonds bewarb eine überwiegende Vermögensallokation in Anlagen, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). Darüber hinaus investierte dieser Fonds 22,07% seines Nettovermögens in Anlagen, die nicht in Einklang mit den beworbenen Merkmalen standen (#2 Andere Investitionen).

Die Anlagen unter „#2 Andere Investitionen“ konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, wie Einlagen bei Kreditinstituten und Derivate, umfassten. Die anderen Anlagen konnten von dem Fondsmanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Risikodiversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Dieser Fonds berücksichtigte bei den anderen Investitionen keine ökologischen oder sozialen Mindestschutzmaßnahmen.

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie als Hauptanlagestrategie. Der Fonds legte mindestens 51% des Fondsvermögens in verzinslichen Wertpapieren, rentenähnlichen Genussscheinen, Geldmarktinstrumenten, Wandelschuldverschreibungen und Optionsanleihen an. Darüber hinaus durften bis zu 20% des Nettofondsvermögens in Aktien in- und ausländischer Aussteller angelegt sein. Außerdem durften bis zu 10% des Nettofondsvermögens in Optionsscheinen auf Wertpapiere angelegt werden. Bis zu 10% des Fondsvermögens wurden in Zertifikate investiert, die auf Rohstoffe bzw. Rohstoffindizes, Edelmetallen und Edelmetallindizes basierten.

Weitere Angaben zur Hauptanlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts zu entnehmen.

Das Fondsvermögen wurde vorwiegend in Anlagen investiert, die die in den folgenden Abschnitten dargelegten beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten. Die Übereinstimmung des Portfolios mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurden im Rahmen der Überwachung der Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend kontrolliert.

ESG Strategie

MSCI ESG Score

Mindestens 51% des Nettoinventarwerts des Fonds wurden in Wertpapieren von Emittenten angelegt, die definierte Mindeststandards in Bezug auf ökologische, soziale und die Corporate Governance (ESG-Kriterien) betreffende Merkmale erfüllten und in diesem Zusammenhang mit einem MSCI ESG Score von 5 oder höher bewertet waren.

MSCI ESG Research LLC untersuchte als unabhängiger Anbieter von Nachhaltigkeitsdaten, inwiefern die verschiedenen Bestandteile der ESG-Kriterien erfüllt wurden, gewichtete diese und vergab dann einen entsprechenden Score. Die Bewertungsspanne des MSCI ESG Scores für Unternehmen sowie für Staaten erfolgte auf einer Skala von 0 bis 10. Je höher der ESG-Score war, desto besser war die Gesamtbewertung des Emittenten im Hinblick auf die Erfüllung der ESG-Kriterien. MSCI ESG bewertete hierbei tausende von Daten zu verschiedenen ESG-Schlüsselthemen. Im Bereich „Umwelt“ spielten die Themen Klima, Ressourcenknappheit und Artenvielfalt eine wichtige Rolle, während der Bereich „Soziales“ vor allem anhand der Faktoren Gesundheit, Ernährungssicherheit und Arbeitsbedingungen gemessen wurde. Zur Beurteilung der Corporate „Governance“ wurden insbesondere die Faktoren Korruption, Risikomanagement und Compliance bewertet.

Der MSCI-ESG-Score zeigte somit auf, inwieweit Unternehmen speziellen ESG-Risiken ausgesetzt waren und welche Strategie diese implementiert hatten, um jene Risiken zu bewältigen bzw. zu minimieren.

Unternehmen mit höheren Risiken mussten fortschrittliche Risikomanagementstrategien vorweisen können, um ein gutes Scoring zu erzielen. Über diesen Scoring-Prozess identifizierte und honorierte MSCI ESG zudem diejenigen Unternehmen, die Chancen im Bereich Umwelt und Soziales als Wettbewerbsvorteil nutzten und somit ein im Branchenvergleich niedrigeres ESG-Risikoprofil aufwiesen.

Kontroverse Sektoren und kontroverse/geächtete Waffen

Darüber hinaus wurden Emittenten ausgeschlossen, die in den folgenden kontroversen Geschäftsfeldern tätig sind und Umsätze durch die Involvierung in folgenden Geschäftsfeldern generieren:

- -- Kontroverse/geächtete Waffen (z.B. Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen, blindmachende Laserwaffen, nichtentdeckbare Splittermunition, Waffen/ Munition mit abgereichertem Uran, Brandbomben mit weißem Phosphor, und/oder Atomwaffen),
- -- Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie: mehr als 5%,
- -- Herstellung und/oder Vertrieb von zivilen Handfeuerwaffen: mehr als 5%,
- -- Abbau von Kraftwerkskohle: mehr als 30%
- -- Energiegewinnung aus Kraftwerkskohle: mehr als 30%,
- -- Herstellung und/oder Vertrieb von Tabakwaren: mehr als 5%.

OECD Bewertung
Zum anderen wurden Emittenten ausgeschlossen, die kontroverse Geschäftspraktiken verfolgten. Dazu gehörten Emittenten, die eindeutig und ohne Aussicht auf positive Veränderung gegen OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen zu verantwortungsvollem unternehmerischem Handeln verstießen.

Diese behandelten alle zentralen Bereiche der Unternehmensverantwortung, von Menschen-, Arbeitnehmerrechten und Umwelt über Bestechung, Verbraucherinteressen und Offenlegung von Informationen bis hin zu Wissenschaft, Technologie, Wettbewerb und Besteuerung. In der OECD Bewertung waren auch die Prinzipien des United Nations Global Compact, die United Nations-Leitprinzipien und die Standards der International Labour Organisation berücksichtigt.

Freedom House Status
Ergänzend wurden Staatsemittenten ausgeschlossen, die schwerwiegende Verstöße gegen Demokratie- und Menschenrechte begingen. Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach ihrem Grad an politischer Freiheit und Bürgerrechten klassifizierte. Länder, die von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden, waren als Anlage ausgeschlossen.

Die vorgenannten Ausschlüsse galten nur bei direkten Investitionen. Flüssige Mittel und Zielfonds wurden nicht mittels der ESG-Strategie beurteilt.

Zielfonds konnten nur erworben werden, soweit sie gemäß Artikel 8 oder 9 der SFDR berichteten.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Das Verfahren zur Bewertung der Praktiken guter Unternehmensführung der Beteiligungsunternehmen basierte auf Daten des Dataproviders MSCI, sowie eigenem Research durch die Gesellschaft und oder den Fondsmanager. Diese beinhalteten Prüfungen in Bezug auf internationale Normen wie zum Beispiel die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, die Prinzipien des UN Global Compact und Arbeits- und Sozialstandards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO).



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Dieser Fonds hatte keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Hinweise für Anleger in der Schweiz

Das Angebot von Anteilen dieser kollektiven Kapitalanlage (die „Anteile“) in der Schweiz richtet sich ausschliesslich an qualifizierte Anleger, wie sie im Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 („KAG“) in seiner jeweils gültigen Fassung und in der umsetzenden Verordnung („KKV“) definiert sind. Entsprechend ist und wird diese kollektive Kapitalanlage nicht bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA registriert. Dieses Dokument und/oder jegliche andere Unterlagen, die sich auf die Anteile beziehen, dürfen in der Schweiz einzig qualifizierten Anlegern zur Verfügung gestellt werden.

1. Vertreter in der Schweiz

DWS CH AG
Hardstrasse 201
CH-8005 Zürich

2. Zahlstelle in der Schweiz

Deutsche Bank (Suisse) SA
Place des Bergues 3
CH-1201 Genf

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, „Wesentliche Anlegerinformationen“ sowie Jahres- und Halbjahresberichte können beim Vertreter sowie der Zahlstelle in der Schweiz kostenlos bezogen werden.

4. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz angebotenen Anteile ist der Erfüllungsort am Sitz des Vertreters. Der Gerichtsstand liegt am Sitz des Vertreters oder am Sitz oder Wohnsitz des Anlegers.

Verwaltungsgesellschaft, Zentralverwaltung, Transferstelle, Registerstelle und Hauptvertriebsstelle

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Eigenkapital per 31.12.2025: 399,8 Mio. Euro
vor Gewinnverwendung

Aufsichtsrat

Manfred Bauer
Vorsitzender
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Dr. Matthias Liermann
DWS Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Holger Naumann
DB Management Support GmbH,
Frankfurt am Main

Corinna Orbach
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Vorstand

Nathalie Bausch
Vorsitzende
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Leif Bjurström
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Stefan Junglen
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Michael Mohr
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Abschlussprüfer

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxemburg

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Zweigniederlassung Luxemburg
17, Boulevard de Kockelscheuer
L-1821 Luxemburg

Fondsmanager

DWS Investment GmbH
Mainzer Landstraße 11-17
D-60329 Frankfurt am Main

Vertriebs-, Zahl- und Informationsstelle*

LUXEMBURG
Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg

* weitere Vertriebs- und Zahlstellen, siehe Verkaufsprospekt

Stand: 31.7.2026

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
L-1115 Luxemburg
Tel.: +352 4 21 01-1
Fax: +352 4 21 01-9 00